

## Die Dresdner Kapellknaben



Generationen von Knaben und jungen Männern prägen seit mehr als 300 Jahren das vitale Klangbild der Dresdner Kapellknaben. Sie erfüllen die Hofkirche, seit 1751 die Heimstätte des Chores, mit Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Bei mehr als 60 Auftritten in Gottesdiensten und Konzerten im Jahr verzaubern die jungen Sänger ihr Publikum.

Zusammen mit der Sächsischen Staatskapelle führen sie feierliche Orchestermessen sowie große Konzerte auf. Insbesondere pflegen sie die Musik ausgezeichneter Kapellmeister wie Zelenka, Heinichen, Hasse, Schürer oder Weber, die alle bei Aufführungen in der Hofkirche die Kapellknaben dirigiert haben.

Die historischen Noten geistlicher und weltlicher Kompositionen für den sächsischen Hof sind in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) überliefert, der früheren Kurfürstlich-Königlichen Bibliothek.

Seit 2014 zählen die Dresdner Kapellknaben gemeinsam mit dem Dresdner Kreuzchor und dem Leipziger Thomanerchor zum immateriellen Kulturerbe des Freistaats Sachsen.

## Domkapellmeister Christian Bonath



Foto: privat

studierte Kirchenmusik in Saarbrücken, Mainz und Hannover. Als Spezialist für Alte Musik, durch Erstaufführungen und Einspielungen von Graupner, Heinichen, Stölzel oder Telemann genießt er einen hervorragenden Ruf. Seit dem 1. Dezember 2022 ist er Domkapellmeister an der Kathedrale Ss Trinitatis in Dresden.

## Die Silbermann-Orgel der Hofkirche



Foto: Jörg Blobelt

Die von Gottfried Silbermann (1683-1753) konzipierte und von seinen Schülern fertig gebaute Orgel wurde 1755 geweiht. Sie ist die letzte und größte von 30 Orgeln des bedeutendsten mitteldeutschen Orgelbauers der Barockzeit. Gottfrieds Bruder Andreas Silbermann, ebenfalls in Frauenstein im Erzgebirge geboren, begründete die Orgelbauerdynastie im Elsaß.

Vor seinem Tod 1753 übergab Silbermann die Bauleitung seinem Schüler und Mitarbeiter Zacharias Hildebrandt. Das Pfeifenwerk (etwa 3000 Pfeifen), die Traktur und der Spieltisch wurden 1944 in den Kreuzgang des Klosters St. Marienstern ausgelagert. Das Gehäuse samt holzgeschnitztem Prospekt wurde am 13. Februar 1945 zerstört.

Die durch die Firma Jehmlich restaurierte Orgel erklang 1971 erstmals wieder im Gottesdienst. Gehäuse und Prospekt wurden ab 1980 rekonstruiert. Im Sinne einer weiteren Annäherung an den ursprünglichen Zustand restaurierten die Orgelbauwerkstätten Wegscheider und Jehmlich die Orgel in den Jahren 2001/2002 erneut. Am 3. November 2002 wurde das Instrument wieder eingeweiht.

## Domorganist Sebastian Freitag



Foto: Anna-Lena Kuhlmann

wirkt seit März 2022 an der Kathedrale in Dresden. Zuvor war er Dekanatskirchenmusiker und Domorganist in Paderborn. Zyklisch spielte er die Gesamtwerke von Bach (2018), Franck (2019) und Buxtehude (2021).

## Der Taubblindendienst e.V.

mit seinem Haus Storchennest in Radeberg versteht sich als Seelsorge-, Bildungs- und Ferienstätte für taubblinde und mehrfach behinderte Menschen. Der Botanische Blindengarten ist ein Garten der Düfte und der Sinne, eine Oase der Erholung für Gäste und Besucher.

[www.taubblindendienst.de](http://www.taubblindendienst.de)

## Der Lions Club Dresden

unterstützt seit seiner Gründung 1990 diese wichtige Einrichtung der Diakonie. Der Lions Club Dresden dankt dem Bistum Dresden-Meißen sehr herzlich für die Möglichkeit, alljährlich dieses Benefizkonzert im Geist der Ökumene und der Mitmenschlichkeit mit taubblinden Menschen in der Kathedrale durchführen zu können. Ein besonderer Dank gilt den Dresdner Kapellknaben, dem Domkapellmeister und dem Domorganisten.



*Danke für Ihre großzügige Spende;  
wir wünschen einen frohen Advent!*

Benefizkonzert  
zu Gunsten des Taubblindendienstes e.V.

## ADVENTSKONZERT IN DER KATHEDRALE DRESDEN

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2024  
19:00 UHR

Dresdner Kapellknaben  
Domkapellmeister  
Christian J. Bonath

Geistliches Wort  
Bischof  
Heinrich Timmerevers

An der  
Silbermannorgel  
Domorganist  
Sebastian Freitag



EINTRITT FREI – UM SPENDEN WIRD GEBETEN

ADVENTSKONZERT

# ADVENTSKONZERT IN DER KATHEDRALE DRESDEN

DIENSTAG, 10. DEZEMBER 2024, 19:00 UHR

*Dresdner Kapellknaben unter der Leitung  
von Domkapellmeister Christian J. Bonath*

*An der Silbermannorgel:  
Domorganist Sebastian Freitag*

## **EINZUG: ORGEL CHORALVORSPIEL**

*Wachet auf, ruft uns die Stimme, op. 135a  
Max Reger (1873-1916)*

## **Wachet auf, ruft uns die Stimme**

*Michael Praetorius (1571-1621)*

Chor

Wachet auf, ruft uns die Stimme,  
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,  
wach auf, du Stadt Jerusalem!  
Mitternacht heißt diese Stunde;  
sie rufen uns mit hellem Munde:  
Wo seid Ihr klugen Jungfrauen?  
Wohlauf, der Bräut'gam kommt!  
Steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja!  
Macht euch bereit zu der Hochzeit;  
ihr müsset ihm entgegengehn!

Gemeinde

Zion hört die Wächter singen,  
das Herz tut ihr vor Freude springen;  
sie wachet und steht eilend auf.  
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,  
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig;  
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.  
„Nun komm, du werte Kron,  
Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna!

Wir folgen all zum Freudensaal  
und halten mit das Abendmahl.“

Chor

Gloria sei dir gesungen  
mit Menschen- und mit Engelzungen,  
mit Harfen und mit Zimbeln schön.  
Von zwölf Perlen sind die Tore  
an deiner Stadt; wir stehn im Chore  
der Engel hoch um deinen Thron.  
Kein Aug hat je gespürt,  
kein Ohr hat mehr gehört  
solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir  
das Halleluja für und für.

## **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Frank Vogelgesang  
Präsident des Lions Club Dresden

## **ORGEL: CHORALVORSPIEL**

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, op. 135 a  
Max Reger (1873-1916)*

## **CHOR**

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit  
Rainer Selle (\*1955)*

*Übers Gebirg Maria geht  
Johannes Eccard (1553-1611)*

*Maria durch ein Dornwald ging  
Gottfried Wolters (1910-1989)*

*Ave Maria  
Jaakko Mäntyjärvi (\*1963)*

*Unser lieben Frauen Traum  
Max Reger (1873-1916)*

*Virga Jesse  
Anton Bruckner (1824-1896)*

## **GEISTLICHES WORT ZUM ADVENT**

Bischof Heinrich Timmerevers

## **ORGEL**

*Nun komm der Heiden Heiland (BWV 659)  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)*

## **DER TAUBLINDENDIENST IN RADEBERG - DIE MENSCHEN UND DER AUFTRAG**

Pastorin Ulrike Fourestier  
Storchennest Radeberg

## **ORGEL**

*Trio: Nun komm der Heiden Heiland (BWV 660)  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)*

## **O Heiland rei die Himmel auf**

**Satz: Hermann Stern (1912-1978)**

Chor

O Heiland, rei die Himmel auf,  
Herab, herab, vom Himmel lauf,  
Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,  
Reiß ab, wo Schloß und Riegel für!

Gemeinde

O Gott, ein' Tau vom Himmel gie,  
Im Tau herab, o Heiland, flie.  
Ihr Wolken, brecht und regnet aus  
Den König über Jakobs Haus.

Chor

O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,  
Daß Berg und Tal grün alles werd.  
O Erd, herfür dies Blümlein bring,  
O Heiland, aus der Erden spring.

Gemeinde

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt,  
Darauf sie all ihr Hoffnung stellt?  
O komm, ach komm vom höchsten Saal,  
Komm trst uns hier im Jammertal.

Chor

O klare Sonn, du schöner Stern,  
Dich wollten wir anschauen gern;  
O Sonn, geh auf, ohn' deinen Schein  
In Finsternis wir alle sein.

## **CHOR**

*Chorle aus dem Weihnachtsoratorium  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)*

Wie soll ich dich empfangen  
Herr Dein Mitleid  
Ich will dich mit Fleiß bewahren

## **ORGEL**

*Nun komm der Heiden Heiland (BWV 661)  
Johann Sebastian Bach (1685-1750)*

## **CHOR**

*Hört der Engel helle Lieder  
Christian Bonath (\*1979)*

*Still, still, still  
Christian Bonath (\*1979)*

## **VERABSCHIEDUNG IN DEN ADVENT UND SPENDENAUFTRUF VOM LIONS CLUB DRESDEN**

Prof. Dr. Thomas Bürger

## **CHOR**

*Tollite hostias  
Camille Saint-Saens (1835-1921)*